

behalten. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. zur I. Stelle auf den Grundbesitz der Ges. in Biebrich, Dresden, Cossebaude, Obergohlis, Brabschütz, Tempelhof-Berlin, Karlsruhe, Nürnberg-Ost u. Nürnberg-Möggeldorf. Dieser Grundbesitz umfasst die gesamten Fabrikanlagen der Ges. u. hat eine Grösse von 28 ha 82 a 63 qm gegenüber einer Gesamtgrösse des der Ges. gehörigen Grundbesitzes von 31 ha 35 a 33 qm. Aufgenommen zur Vermehr. der Betriebsmittel bezw. zur Anschaffung von Masch. u. Grossgeräten. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst.: Ges.-Kassen; Berlin u. Dresden: Deutsche Bank; Mannheim u. Karlsruhe: Rheinische Creditbank; Karlsruhe: Alfred Seeligmann & Co. Kurs Ende 1910—1913: 101.25, 100.50, 99, 93.25 %.

Eingeführt in Berlin am 29./10. 1910 zum ersten Kurse von 101 %.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (seit der Gründ. erfüllt), event. Sonderrückl., 4 % Div., vom Übrigen 6 % Tant. an A.-R. u. vertragsm. Tant. an Vorst., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 951 416, Gebäude 1 080 498, Geräte u. Masch. 2 610 764, Formen 112 947, Holz 441 803, Material. 856 447, Waren 758 035, Patente u. Lizenzen 35 882, Baustellen-Einricht. 10 077, Kassa u. Wechsel 28 599, Wertp. 1 052 623, Debit. einschl. Bauguth. 4 010 604, Beteilig. 1 981 137. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Teilschuldverschreib. 2 000 000, do. Zs.-Kto 33 502, R.-F. 430 000 (Rückl. 20 000), Verfüg.-F. 216 040 (Rückl. 85 000), Bau-Rückl. 181 076 (Rückl. 30 000), Unterstütz.-Kasse 205 776 (Rückl. 20 000), Kredit. einschl. Guth. der Aktionäre 4 297 562, Beteilig. an Auslandsgeschäften 367 405, Talonsteuer-Res. 20 000 (Rückl. 8000), Tant. 86 563, Vortrag 92 912. Sa. M. 13 930 839.

**Gewinn- und Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 711 125, Gewinn 342 475. — Kredit: Vortrag 69 936, Bruttogewinn 983 664. Sa. M. 1 053 600.

**Dividenden 1907—1913:** 8, 8, 8, 0, 0, 0 %.

**Vorstand u. Central-Direktion:** Dipl.-Ing. Ernst Dyckerhoff, Dipl.-Ing. Franz Widmann, Kaufm. Ed. Moeller, Dipl.-Ing. Wilh. Luft, Ing. Otto Spithaler.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. h. e. Eugen Dyckerhoff, Biebrich; Stellv.: Rentner Dr. phil. Karl Dyckerhoff, Wiesbaden; Bankier Alfred Seeligmann & Co., Karlsruhe; Dr. Max Oechelhäuser, Berlin.

**Prokuristen:** Emil Kramer, G. Rüth, H. Voss, A. Wessely, Wilh. Leiter, Biebrich; F. Clodius, K. Klein, Dresden; K. Bechtel, Otto Moegling, Wilh. Heintz, Gust. Schwarz, Karlsruhe; J. Schuster, J. Walthelm, Nürnberg; J. Kreisselmeier, F. Ziss, Hamburg.

**Zahlstelle:** Für Div.: Biebrich: Gesellschaftskasse.

## Bielefelder Baugesellschaft in Bielefeld.

**Gegründet:** 1872. **Zweck:** Betrieb von Immobil.- u. Baugeschäften, sowie einer Ziegelei.

**Kapital:** M. 527 400 in 879 Aktien à M. 600. **Hypotheken:** M. 246 202.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 589 270, Debit. 263 354, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 527 400, R.-F. I 60 813, do. II 11 887, Hypoth. 246 202, Div. 900, Talonsteuer-Res. 5274, Gewinn 148. Sa. M. 852 625.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern 3658, Unk. 10 069, Zs. 649, Gewinn 148. — Kredit: Vortrag 872, Miete 2584, Erlös aus Verkäufen 11 069. Sa. M. 14 526.

**Dividenden 1891—1913:** 4, 4, 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 6, 7, 7, 5, 4, 3, 4, 8, 8, 6, 5, 4, 5, 5, 0 %.

Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Vorstand:** Emil Wessel, Arnold, Ed. Delius, Rechtsanw. P. Huber.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Joh. Klasing, Stellv. Komm.-Rat C. Viering, Komm.-Rat Fr. Sartorius, Ernst A. Delius, Herm. Brune, Emil Wessel.

**Zahlstelle:** Bielefeld: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

## „Briesetal“ Terrain-Akt.-Ges., Birkenwerder,

Gartenallee 10.

(Firma bis 12./8. 1912: Terraingesellschaft u. Sanatorium Bad Birkenwerder).

**Gegründet:** 16. bzw. 30./3. 1897. Gründer siehe Jahrg. 1900/1901. Neuerdings eingetr. in Oranienburg am 20./9. 1912; bis dahin Sitz in Berlin.

**Zweck:** Erwerb von Grundstücken jeder Art, insbesondere solcher in Birkenwerder, Errichtung u. Betrieb eines Sanatoriums auf denselben, sowie Ausnutzung u. Verwertung der Grundstücke durch Verkauf, Parzellierung u. Bebauung. Die Ges. erwarb ca. 140 Morgen Terrains am Bahnhof Birkenwerder, wovon bisher durch Bebauung, Abtretung für Strassen u. Verkauf von Baustellen rund 48 Morgen abzusetzen sind. Der Terrainbesitz bestand Ende 1908 aus 5 Baustellenblocks u. einem Wiesengrundstück von insgesamt rund 16 500 qR = 23 ha 33 ar 33 qm, die mit M. 367 625 laut Bilanz von Ende 1908 einstanden. In den Jahren 1907 und 1908 sind die Baustellenverkäufe zu etwa M. 64.65 und 78 pro qR. erfolgt. Das auf einem Grundstück von ca. 16 Morgen errichtete grosse Sanatorium wurde 1907 an Sanitätsrat Dr. Sperling verkauft. (Firma Sanatorium Birkenwerder G. m. b. H., woran die Ges. Briesetal mit M. 80 000 beteiligt ist.) Seit 1904 besteht in Birkenwerder ein Gas- u. Wasserwerk u. sind die Strassen seit 1./10. 1905 mit Gas- u. Wasserleitung versehen.

Nach Ablauf von 12 Jahren seit der Gründung der Ges. hat die Verw. 1909 bei der Bewert. des Terrainbesitzes der nachweisbar während dieser Zeit eingetretenen Werterhöh.